

Antonius-Bote

AUSGABE JULI / AUGUST / SEPTEMBER / OKTOBER 2019

NR. 133



Wir wünschen allen
erholsame und segensreiche
Sommertage!

- **Trauer um Inge Nölting**
Ein Nachruf der Tansania-Gruppe
und des Frauenkreises
- **Tag des offenen Friedhofs**
Ein Rückblick in Wort und Bild
- **Seebrückenfest Ostermade**
mit Strandgottesdienst und Taufe
- **16. Neukirchner Gspeltage**
vom 1. bis 4. August 2019
- **Gute Arbeit**
Das neue Schindeldach ist fertig

Liebe Leserinnen und Leser!

Veränderungen im Leben bringen es immer mit sich, dass eine gewisse Unruhe entsteht. Da reicht es manchmal schon, dass ein Jugendlicher seine Konfirmandengruppe endgültig verlässt, und schon hat sich die gesamte Gruppe wieder neu zu sortieren.

Oder: Wenn - wie in den vergangenen Wochen recht schnell hintereinander geschehen - zwei sehr bekannte Menschen aus ihren Familien sterben, dann trifft jene Veränderung beinahe eine ganze Gemeinde, dass eine Wirkung immer noch zu spüren ist: Mitgefühl und Anteilnahme sind dabei nur das Eine, Neuorientierung und Ausblick in Trost und Hoffnung sind das Andere.



Wie und wodurch findet unsere Seele zur Ruhe und Kraft, wenn das Leben Veränderungen bringt - manchmal sogar plötzliche und ungewollte, also die sich nicht vermeiden lassen?

Die jüngsten Pressemeldungen vom eintretenden Pastorenmangel und den damit notwendig gewordenen wie gesteuerten Veränderungen unserer Landeskirche und unseres Kirchenkreises mit den zwei Pröpsten Peter Barz und Dirk Süßenbach haben Sie sicher gelesen. Dazu gehört auch, dass zum Beispiel aus den drei Gemeinden Heiligenhafen, Großenbrode und Neukirchen in Zukunft eine Region „Wagrien Nord“ werden soll, die dann mit maximal drei vollen Pastorenstellen seelsorgerlich versorgt und auskommen soll. Der scheinbar nicht aufzuhaltene Rückgang an Kirchenmitgliedern hat u.a. diese planerische Maßnahme offenbar notwendig bewirkt. Den einen mag das ärgern oder in Unruhe versetzen, die anderen versuchen vielleicht noch dagegen an zu steuern oder Alternativen zu finden. Und alle suchen hoffentlich dabei den Weg für unsere Kirche, den Jesus mit ihr gehen will. Oder sie mahnen an, dass unsere Kirchenoberen in dieser einen Verantwortung zum Wohle aller Menschen und zur Ehre Gottes in der Liebe Jesu handeln!

Ich empfinde, dass Jesus in Zeiten anstehender Veränderungen ganz hart und klar sein kann! Da hat jemand den ehrlichen Wunsch geäußert, sein ganzes Leben verändern und Jesus nachfolgen zu wollen; er möchte sich aber – verständlicherweise – erst noch von

seinen Lieben daheim verabschieden. Und dann kassiert er jene schroffe und zugleich nach vorn treibende Antwort von Jesus: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Wer damals in biblischer Zeit die Hand an den Pflug legte, wusste genau, dass er nach vorne schauen musste. Denn vor ihm zieht der Ochse den Pflug, vor ihm reißt der Pflug die Erde auf. Diesen Vorgang darf der Bauer nicht aus den Augen lassen, anderenfalls könnte der Ochse die Richtung verlieren. Oder die Pflugschar könnte unbemerkt an einem Hindernis hängen bleiben und zerbrechen.

Das Jesuswort lenkt also unser Denken und Handeln ganz und gar in die Zukunft. Wer an Vergangenen haften bleibt, riskiert, mit dem Vergangenen unter zu gehen. Wer einseitig das Alte bewahren will und nur verträumt zurückschaut, darf sich nicht wundern, wenn er zu stolpern droht. Deshalb mahnt uns Jesus, nicht zurückzuschauen, sondern nach vorne zu blicken. Auch mal etwas Neues zu wagen. Der Tag des offenen Friedhofs in Neukirchen am 16. Juni mit einem vollen Tagesprogramm hat genau das bewiesen. Was gab es doch in den Wochen davor für vernichtende Kritik. Unser Kirchengemeinderat hat es dennoch gewagt und den besonderen Tag als Fest für die Kleinsten bis zu den Ältesten stattfinden lassen. Wer dabei war, konnte begeistert oder berührt am Ende des Tages ins weitere Leben gehen. Alle anderen hatten wohl Entscheidendes verpasst.

Es kann uns Christen in allem Denken und Tun, Planen und Versäumen wirklich nur um das eine gehen: IHN niemals aus dem Blick verlieren zu wollen: den Herrn des Lebens, der Kreuz und Tod für uns überwunden hat, ja sogar alle menschliche Sünde und Schuld!

Und das heißt: Das Beste zum Finden von Ruhe und Kraft bei allen Veränderungen ist und bleibt immer die eine Wahrheit, dass ER uns ganz sicher und unaufhaltsam stets entgegen kommt. Das gilt sogar, selbst wenn uns vielleicht Irrtümer und Fehler beschlichen haben. So möchte ich diese Hoffnung nicht verlieren, dass die Zahlen unserer Kirchenmitglieder wie der Pastoren nicht weiter abnehmen werden, sondern wieder zunehmen. Ich möchte die Idee einer Kirche umsetzen helfen, in der sich immer mehr Menschen gut aufgehoben und geistlich zu Hause wissen können, so dass ein aktives und reges Ringen im Glauben sowie ein Verwirklichen der Wahrheit Gottes in unserem engeren wie auch weiteren Lebensumfeld Gestaltung findet. Möge Gott uns immer beistehen, dass sich das Gesicht seiner Kirche durch uns Menschen in best-möglicher Weise zeigen wird und immerfort genügend Platz für Vergebung zwischen uns und überall in der ganzen Welt eingeräumt bleiben wird.

Andreas Gernsamer, P.



Liebe Einwohner aus Neukirchen!

Nach den letzten turbulenten acht Wochen ist nun wieder etwas Ruhe in mein Privatleben eingeleitet. Zunächst möchte ich mich bei allen für die Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Inge Nöbling bedanken. Sie fehlt uns sehr!

Auch bei mir persönlich hat sich einiges drastisch verändert. Vier Tage nach der Trauerfeier musste ich mich einer Operation unterziehen, bei der mir wegen Durchblutungsstörungen mein komplettes linkes Bein amputiert werden musste.

Aus diesem Grunde kann ich meinen Beruf leider nicht mehr ausüben

und bin zu meiner Tochter nach Dessau gezogen, bei der ich mich sehr wohlfühle.

Natürlich kann das alles nicht die fast 27 Jahre aufwiegen, die ich hier in Neukirchen gelebt und gearbeitet habe. Diese Jahre waren für mich sehr arbeitsreich und erfüllend und ich danke allen, die daran beteiligt waren.

Besonders möchte ich mich bei Herrn Pastor Thermann für die beispiellose und gute Zusammenarbeit bedanken. Das Gleiche gilt auch für die Sängerinnen und Sänger der Kantorei, die immer lustig und mit guter Laune montags zu den Proben erschienen waren.

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank den Bläsern des Posaunenchores Heiligenhafen, mit denen wir mindestens 25 Sommer- und 25 Weihnachtskonzerte gestaltet haben. Ebenso danke ich den Sängern der Oldenburger Liedertafel für viele gemeinsame Stunden und Konzerte.

*Bleiben Sie alle gesund
und Gottbefohlen!*

Ihr Matthias Lehmann

Trauer um Inge Nölting - gestorben am 14. Mai 2019

Sie war in den vergangenen 15 Jahren zusammen mit Inge Brozi der Motor der Partnerschaft zwischen Neukirchen und Ng'onde. Sie hat sich von Beginn an mit der ihr eigenen Energie und Liebe zu den Menschen für die Partnerschaftsarbeit eingesetzt.

Inge war enorm kreativ in dem Wunsch, für unsere Partnergemeinde Ng'onde Geld zu sammeln, um dort Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Die beiden Kindergärten und die Einweihung der Gesundheitsstation in 2018 sind einige herausragende Beispiele.

Es war immer ihr großer Wunsch, einmal selbst nach Tansania zu reisen. Das war aber aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkungen nicht möglich. Auch in Tansania ist das Duo „Inge & Inge“ ein Begriff.

Pastor Nkyami aus Ng'onde hat folgende Nachricht zu ihrem Tod geschickt:

Liebe Freunde in Neukirchen

Große Trauer herrscht in Ng'onde nachdem wir vom Tod Inge Nöltings erfahren haben. Möge Gott, der Herr des Himmels und der Erde, sie in Liebe empfangen haben und sie in seinem Reich aufgenommen haben.

Viele traurige Grüße von Esina Malila, die bei ihrem Besuch in Neukirchen in 2015 wie eine Tochter von Inge Nölting aufgenommen wurde.

Wir werden am Sonntag 26.05.2019 für Inge Nölting und ganz besonders für ihre Familie beten.

Möge Gott in dieser traurigen Zeit bei ihnen sein.
Pastor Nkyami



Wenn wir auch dankbar sind, dass der lange Leidensweg ein Ende hatte, vermissen wir Inge schmerzlich.

Wir werden nicht nachlassen in dem Bestreben, die Partnerschaftsarbeit fortzuführen.

Unser Mitgefühl gilt ihren Kindern und Enkelkindern sowie Matthias Lehmann.

Im Namen der Tansaniagruppe
Marie Luise Grügelsiepe

Liebe Inge,

viele Jahre – Jahrzehnte warst Du für uns das Herz und der Motor unseres Frauenkreises. Wir vermissen Dich und Deine zupackende, herzliche und warme Art. Du warst unser Organisationstalent und unser Bindeglied zum Kirchengemeinderat, zur Tansaniagruppe und zum Pastor. Wir haben eine liebe Freundin und unser Vorbild verloren. Möge Deine Hoffnung auf Glück im Reich Gottes in Erfüllung gehen.

Dankbar für viele schöne Stunden mit Dir sind wir sehr traurig. In unserem Herzen ist ein Platz für Dich und wir werden Dich nicht vergessen!

Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie und Matthias Lehmann.

Im Namen des Frauenkreises
Silke Prüßing-Peters



Ein jeder Mensch sei schnell
zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

Monatspruch JULI 2019

Foto: Lehmann

SUMMERFEST

am Samstag, 27. Juli 2019

ab 14.30 Uhr an der St. Antonius Kirche zu Neukirchen
zugunsten der Partnergemeinde N'gonde in Tansania

FLOHMARKTSTAND • TOMBOLA • SPIELE FÜR KINDER
GRILLSTAND UND GETRÄNKE • KAFFEE & KUCHEN

Unterstützen Sie durch Ihr Kommen und Ihren Beitrag die Einrichtung
sowie die Unterhaltung der Kindergärten in N'gonde

JULI

Di. 02.07. kein Gesprächskreis für Lebensfragen - Sommerferien

Mi. 03.07. 15.00 Uhr Seniorenkaffee - polizeiliche Vorsorgeberatung

Do. 04.07. keine Eselkids/Kinderkirche - Sommerferien

So. 07.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P.i.R. Krumm

Di. 09.07. 19.00 Uhr Frauenkreis

Do. 11.07. keine Eselkids/Kinderkirche - Sommerferien

Sa. 13.07. 11.00 Uhr Strandgottesdienst in Ostermade zum Seebrücken-
fest mit Taufe, Musik: Jesus House Singers

So. 14.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, P. Sauerberg

Do. 18.07. keine Eselkids/Kinderkirche - Sommerferien

So. 21.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Hafengottesdienst in Heiligenhafen

17.00 Uhr Abendgottesdienst in Neukirchen

Mi. 24.07. 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Do. 25.07. keine Eselkids/Kinderkirche - Sommerferien

Sa. 27.07. 14.30 Uhr Sommerfest für Tansania,
Partnergemeinde Ng`onde

So. 28.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

**NEU: Kostenloser
Bus-Service zur Kirche -
WIR HOLEN
SIE AB!**

Rufen Sie uns an:

Wolfgang Voß 04365-7369

Mo-Sa 18-20.00 Uhr

Silke Prüßing-Peters 04367-318

**Hier läuft ein Anrufbeantworter
und wir rufen Sie zurück.**



**Kirchengemeinde St. Antonius
lud zu einem Informationstag
auf den Friedhof in Neukirchen:**

Bestattungskultur im Wandel

Einen perfekten Sommertag hatten sich die Initiatoren des ersten Tags des offenen Friedhofs in Neukirchen ausgesucht. Bereits zum Eröffnungs-Gottesdienst um 10.00 Uhr unter freiem Himmel strahlte die Sonne mit voller Kraft.

Mehrere hundert Besucher nutzten im Laufe des Tages das Angebot der St. Antonius Kirchengemeinde, um sich über die Vielfalt der Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof in Neukirchen zu informieren.



Silke Prüßing-Peters, Mitglied des Kirchengemeinderates und Hauptinitiatorin dieses besonderen Sonntags



Pastor Michael Thermann begrüßt die zahlreich erschienenen Besucher zum Gottesdienst unter freiem Himmel

Drei geführte Begehungen mit ausführlichen Erklärungen und ein Podiumsgespräch mit dem Bestatter Gunnar Schröder aus Eutin, der sich den Fragen der Anwesenden stellte, lieferten dabei hilfreiche Informationen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm setzte an diesem besonderen Sonntag zusätzliche reizvolle Akzente.



*Aufführung
der Grund-
schule Neukir-
chen:
Die Tiere des
Waldes trau-
ern um ihren
verstorbenen
Freund, den
Fuchs*

So beschäftigten sich z.B. Schüler und Schülerinnen der Grundschule Neukirchen in dem von ihnen aufgeführten Theaterstück spielerisch mit dem Thema Tod und Abschied nehmen.

Musikalisch sorgten der Gopelchor „Jesus House Singers“, der Posaunenchor aus Grube, die Gruppe „Dörpfiedel“ sowie Gesine Thermann, Gerrit Gätjens und Florian Peters, besser bekannt als Gesine & Friends im Verlauf des Tages für de- zente und angemessene Unterhaltung.

Kinder und Jugendliche hatten die Gelegenheit Insektenhotels zu bauen und an der Fertigstellung zweier Ru- hebänke für den Friedhof mitzuhelfen.



Jung und Alt beim gemeinsamen Aufbau einer Ruhebänke



Am Kuchenbuffet konnten sich die Besu- cher für den weiteren Tagesverlauf stärken

Ein Friedhofs-Erkundungsquiz mit an- spruchsvollen Fragen erforderte einiges an Wissen zur Geschichte der St. Antoni- us Kirche.

Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Einige Damen des Frauenkreises und der Tansaniagruppe hatten Kaffee gekocht und Kuchen ge- backen, Mitglieder des Kirchengemein- derates versorgten die Besucher mit Ge- grilltem.

Ab 22.00 Uhr erhielten zahlreiche Grablichter bei einsetzender Dunkelheit das Friedhofsgelände. Alle verbliebenen Gäste hatten so die Gelegenheit, diesen besonderen Tag mit einem stillen Gang über den Friedhof ausklingen zu lassen.

Frank D. Gintarra

Strandgottesdienst

zum

SEEBRÜCKENFEST

in OSTERMADE

am 13. Juli um 11.00 Uhr

mit Taufe und Musik von den JESUS HOUSE SINGERS



Sie sind alle
herzlich willkommen!





Foto: Lotz

DER HIMMEL ÖFFNET RÄUME

Es ist soweit. Der Auftrag ist erteilt. Jetzt gelten keine Ausreden mehr und Weglaufen macht auch keinen Sinn. Jetzt muss ich Rede und Antwort stehen, mich in die Verantwortung nehmen lassen. Sozusagen das Wort unter die Füße nehmen und es zu den Menschen bringen.

Jetzt wird sichtbar werden, ob das von mir gesprochene Wort nur etwas verspricht, oder auch etwas verändert. Es muss nicht immer das ganz Große sein, auch ein klein wenig Veränderung gilt. Jetzt wird sichtbar werden, ob mein Gerede nur eine Wortblase ist, die zwar zum Himmel aufsteigt, dann aber auf Nimmerwiederhören verpufft. Oder ob es hilft, dass der Himmel zur Erde kommt: Damit der Sehnsuchtsort nicht in der Ferne bleibt, sondern

zum Greifen nahe ist. Damit der heruntergekommene Himmel zwischen den Menschen einen Raum eröffnet, in dem sie sein dürfen, wie sie sind: krank, tot, aussätzig, boshaft.

Der Auftrag heißt: Rede mit ihnen, aber: Versprich ihnen nicht das Blaue vom Himmel herunter. Das wird sie verjagen, früher oder später, das bringt nichts. Aber mit ihnen um das Leben ringen, es dem Tod abtrotzen, es der Krankheit entreißen, ja auch der Boshaftigkeit. Das könnte gehen. An ihrer Seite, und zwar gemeinsam, da, wo es möglich ist. Und wenn es nicht geht – ja, das gibt es eben auch –, dann nicht darum herumreden, sondern loslassen. Abschied nehmen, sein lassen. Aber das dann um Himmels willen hier auf Erden!

NYREE HECKMANN

AUGUST

Do. 01.08. 01.08. bis 04.08.2019 jeden Abend ab 19.00 Uhr

Beginn der 16. Neukirchener Gospeltage
(siehe auch Rückseite des Antonius-Boten))

Do. 01.08. keine Eselkids/Kinderkirche - Sommerferien

So. 04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Uhr Gospel-Gottesdienst mit Get Spirit (Gettorf)
und dem Adendorfer Gospelchor

Di. 06.08. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 07.08. kein Seniorenkaffee - Sommerpause

Do 08.08. keine Eselkids/Kinderkirche - Sommerferien

So. 11.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Neukirchen

17.00 Uhr Gottesdienst in Heiligenhafen

Di. 13.08. kein Frauenkreis - Sommerpause

Mi. 14.08. 11.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung

17.00 Uhr Sitzung der Kirchengemeinderates

Do 15.08. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche

So. 18.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Abend-Gottesdienst, Pastor C. Sauerberg

Do. 22.08. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche

So. 25.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Markus Bauer

Do. 29.08. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch
AUGUST
2019

MATTHÄUS 10,7

SEPTEMBER

So. 01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor i.R. John-Carsten Krumm

Di. 03.09. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen

Mi. 04.09. 15.00 Uhr Seniorenkaffee

Do 05.09. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche mit Kindergottesdienst

So. 08.09. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Di. 10.09. 19.00 Uhr Frauenkreis

Do. 12.09. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche mit Kindergottesdienst

So. 15.09. 16. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Taufgottesdienst

17.00 Uhr Abend-Gottesdienst

Mi. 18.09. 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Do. 19.09. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche mit Kindergottesdienst

So. 22.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Do. 26.09. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche mit Kindergottesdienst

So. 29.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

Bethel 

**Kleidersammlung
für Bethel**

**Abgaben für
BETHEL-
KLEIDERSAMMLUNG
vom 10. bis 16. 09. 2019
im Konfirmandenraum
der Alten Schule**

Dach des Südanbaus der Antoniuskirche in neuem Schieferglanz

Lange schon lief die Planung. Noch länger musste dafür gespart bzw. um finanzielle Zuschüsse geworben werden. Grund für die notwendige Sanierungsmaßnahme waren immer wieder mal auftretende Undichtigkeiten oder durchgerostete Nägel, die schon bei leichtem Sturm die alten Schieferplatten vom Dach herunter wehten. Außerdem ließ seit Jahren schon ein flüchtiger Blick von der Dorfstraße auf das Kirchendach erkennen, dass sich ein Teil des Dachstuhles erheblich abgesenkt hatte, so dass keine glatte Dachfläche mehr vorhanden war.

Mit Unterstützung des Kirchenkreises – finanziell wie fachlich durch die beiden Architekten Herrn Kappler und Herrn Höls – und durch eine anteilige Kostenbeteiligung des Neukirchener Fördervereins sowie einer von der Gemeinde angesparten Restsumme stand schon bald der Finanzierungsplan.

Von den angefragten Dachdeckerfirmen bekam die relativ junge Firma Hubertus Haye aus Grammdorf, bestehend aus zwei Personen: dem sehr kompetenten Firmenchef und einem hoch motivierten Mitarbeiter, von den beschlussgebenden Gremien (Kirchengemeinderat, Kirchenkreisverwaltung und Landeskirche) den Zuschlag. Und diese Entscheidung sollte sich am Ende als der beste Beschluss des Jahres herausstellen.

Am 23. April 2019 begannen morgens in aller Herrgottsfrühe die ersten Arbeiten wie die Einrüstung durch die Heringsdorfer Gerüstbaufirma und das Abdecken der alten Schieferplatten durch die beauftragte Dachfirma. Wettertechnisch konnten alle Arbeiten ohne größere Pausen ablaufen. Der Abbau des alten Dachmaterials wie auch der Aufbau des neuen, die Unterfütterung, die Verschalung, die Beseitigung größerer Frostschäden an den Firstseiten, also auch die Maurerarbeiten u.v.m. Nicht nur, dass die Handwerker ihre Handwerkskunst in wirklich einzigartiger Weise unter Beweis zu stellen vermochten, sondern auch mit wenig Zeit und spürbarer Motivation, davon konnte sich der erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates Hermann Riedesel Freiherr zu Eisenbach bei seinen zahlreichen Bauprojekt-Begleitungen überzeugen. Obwohl diese vergleichsweise große Dachsanierung viel Zeit zu benötigen versprach, blieb für die beiden Handwerker immer noch genügend Muße, auch dem Pastor



in einer Art Nachhilfestunde einmal die Eindeckung mit den neuen Schieferplatten und ihre Befestigung mit Nirosta-Nägeln beizubringen.

„Der eigenen Kirche auch mal reformierend aufs Dach steigen zu müssen, entspricht durchaus dem protestantischen Prinzip“ – kommentierte Pastor Thermann mit einem leichten Schmunzeln, und seine Dankbarkeit gegenüber dem geduldischen Firmenchef war groß.

Bereits nach nicht einmal sechs Wochen erschien das Süddach der Antoniuskirche im neuen Schieferglanz; und sämtliche Begleitarbeiten, wie z.B. die erweiterte Blitzschutzanlagen-Installation, waren mit Erfolg abgeschlossen. Das Endprodukt können alle Freunde und staunenden Betrachter der Antoniuskirche nun jederzeit bewundern. Ein echtes Aushängeschild für die junge Grammdorfer Dachdeckerfirma, die vom Kirchengemeinderat in Verbindung mit dem sehr zufriedenen Kirchenkreis-Architektenteam für all ihr Engagement eine Ehrenbeurkundung verliehen bekam.

Und dass die Handwerker sogar auch die Liebe und die Glücklichkeit frisch vermählter Hochzeitspaare in der Antoniuskirche mit Ihrer Schieferkunst zu verstärken vermögen, beweisen ihre eigenhändig aus Schiefer geschlagenen Herzen, die jenem Hochzeitspaar während der Bauphase feierlich überlassen wurden.

Alles in allem kann die Kirchengemeinde mit allen, die am Bauprojekt planerisch, aktiv oder als Finanzierungspartner beteiligt waren, in Dankbarkeit für die nächsten Jahrzehnte unter einem schützenden Kirchendach und unter dem Segen Gottes in die Zukunft blicken.

OKTOBER

- Di. 01.10. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen
Mi. 02.10. 15.00 Uhr Seniorenkaffee
Do. 03.10. keine Eselkids/Kinderkirche -
Feiertag (Tag der Deutschen Einheit)
Fr. 04.10. 10.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche „Geschichten aus dem
Beduinenzelt (siehe auch Seite 24)

So. 06.10. 16. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest

- 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Neukirchen
17.00 Uhr Erntedankgottesdienst auf Gut Görtz

- Di. 08.10. 19.00 Uhr Frauenkreis
Do. 10.10. keine Eselkids/Kinderkirche - Herbstferien

So. 13.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Do. 17.10. keine Eselkids/Kinderkirche wegen Ferien

So. 20.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

- 17.00 Uhr Abend-Gottesdienst Prädikant Markus Bauer
Do. 24.10. 16.00 Uhr Eselkids/Kinderkirche mit Kindergottesdienst

So. 27.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. Lorenz Kock
Mi. 30.10. 18.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Do. 31.10. Reformationstag
17.00 Uhr Fackelumzug/Kundgebung -
Halloweengeister und Luthers Reformation
(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,
aus dem Wenigen **Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch
OKTOBER
2019

FREUD UND LEID



Taufen

- 23.02.2019 Elenor Sophia Prüß, Neukirchen
28.02.2019 Katinka Elisabeth Thode, Neukirchen
21.04.2019 Emma Louise Malso, Kembs
22.04.2019 Fynn Johann Lindenau, Heiligenhafen
22.04.2019 Lene Lydia Lindenau, Heiligenhafen
22.04.2019 Franziska Wolf, Heiligenhafen
25.05.2019 Luise Adele Käthe Johanna Riedesel Freiin zu Eisenbach, Bürau
30.05.2019 Hannah Charlotta Gorke, Augustenhof
30.05.2019 Lasse Klett, Meeschendorf
30.05.2019 Maila Sorge, Heiligenhafen

Trauungen

- 24.05.2019 Dennis und Annika Stoltenberg geb. Lamp, Heiligenhafen
Einen Gottesdienst anlässlich ihrer Eheschließung feierten am
18.05.2019 Oliver und Anika Lucke geb. Boldt, Hamburg

Diamantene Hochzeit

Kurt und Ingrid Paustian, Neukirchen

Trauerfeiern/Bestattungen

- 15.03.2019 Mathias Horst Krause, Godderstorf im 65. Lj.
08.05.2019 Rosemarie Lafrentz geb. Oland, Ölendorf im 83. Lj.
23.05.2019 Inge Nölting geb. Link, Neukirchen im 81. Lj.
08.06.2019 Horst Silvio Burchardt, Neukirchen im 85. Lj.



Geschichten aus dem Beduinenzelt

Die Wüste ist ein gefährlicher Ort. Am Tag ist es glühend heiß. Sandstürme wehen und man kann sich leicht verirren. Niemand geht gern in die Wüste. Und doch macht sich Abraham auf den Weg in die Wüste. Wenn du wissen willst, wie es Abraham in der Wüste ergeht, dann komm am

**4. Oktober 2019
in die Kinderkirche im Beduinenzelt**

Dort hörst du die Godly-Play -Geschichte „Die große Familie“,
kannst selbst in der Wüste spielen und Beduinenspeisen probieren.
Von 10 - 12 Uhr - Für Kinder von 5 - 11 Jahren

Deine Anmeldung kannst du nach den Sommerferien im Kirchenbüro,
bei den Eselkids, im Kindergarten oder in der Grundschule abgeben.

Anmeldung

Name:

Alter:

Anschrift:

Telefon:



Unterschrift des Erziehungsberechtigten

So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Antonius Neukirchen

An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen
www.st-antonius-kirche-neukirchen.de
E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de



Pastor:

Michael Thermann

Telefon 04365-326

Mobil: 0170-7733521

Kirchenbüro:

Magrit Hapke

Telefon 04365-326

Fax 04365-909862

Öffnungszeiten:

Di und Do von 9.00-12.00 Uhr

Kantor und Organist:

- derzeit neu zu besetzen -

Küster und Friedhofswart:

Wolfgang Thomas

Telefon 0172-5165572

Leiterin der Eselkids:

Gesine Thermann

Telefon 04365-326

Kirchenbusteam:

Wolfgang Voß

04365 - 7369

oder Anrufbeantworter 04367 - 318

Reinigungskraft:

Monika Stiller

04365 - 3955798

Homepage:

Sarah Ehrich und Tim Rollauer

04365-3955708

Freundeskreis Heiligenhafen -

eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen

04365 - 1381

Impressum: Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Redaktion: Silke Prüßing-Peters, Magrit Hapke, Frank D. Gintarra, Jan-Birger Rößler und Pastor Michael Thermann

Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000 - **Auflage:** 1000 Stück

Nächste Ausgabe: November 2019 (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 7. Oktober)

Spendenkonto (Zweckangabe bitte nicht vergessen):

Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH



WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

16. Neukirchener Gospeltage

vom 1. bis 4. August 2019

Donnerstag, 1. August 2019:

19.00 Uhr **Salto Vocale** Mosbach bei Heidelberg
Leitung: Ingo Schlächtermann, Gospel - Swing - Jazz - Rock - Pop

Freitag, 2. August 2019:

19.00 Uhr **Jesus House Singers** Neukirchen
Leitung: Michael Thermann

20.00 Uhr **Gesine & Friends** Grömitz, Fehmarn, Neukirchen

Samstag, 3. August 2019:

19.00 Uhr **Holy Harbour Gospel Choir**
Heiligenhafen, Leitung: Christian Newe

Sonntag, 4. August 2019:

19.00 Uhr **Get Spirit** Gettorf, Leitung: Julia Uhlenwinkel

20.30 Uhr **Gospelchor Adendorf**
Leitung: Ego Fuhrmann



St. Antonius Kirche Neukirchen